



Rundschreiben Nr. 1/2017

Wien, 05. Februar 2017

Liebe Freunde des Tischtennissports,

die Tischtennis-Meisterschaft der Banken und Versicherungen beginnt heuer in der 8. Kalenderwoche mit 20.02.2017. In diesem Rundschreiben werden die wichtigsten Fakten zu den Gruppeneinteilungen, den neuen Spielern, den Spielterminen und Regeln kommuniziert, Details auf www.tt-meisterschaft.at.

Turnierleitung

Die Turnierleitung wird die Saison 2017 in unveränderter Zusammensetzung organisieren:

Vorsitzender:	Martin Holzer /Erste Bank	Stellvertreter:	Martin Meles /SKV PSK
Kassiererin:	Eva Hofer /Raiffeisen	Rechnungsprüfer:	Rudolf Pospisil /Erste Bank
Schriftführer:	Martin Meles /SKV PSK	Stellvertreter:	Martin Holzer /Erste Bank und Peter Huber /Generali
EDV-Koordinator:	Gerhard Mad /Generali		
Gruppenverantw.:	Bruno Zdrazil /Bank Austria (1 - 3) bruno.zdrazil@chello.at		Martin Meles /SKV PSK (4 - 5) martin.meles@gmx.at

Nennungen

Teilnehmeranzahl:

12 Institute
41 Mannschaften
183 Spieler

Neue Mannschaften (4):

OeNB/3 (Gruppe 2), PVA/2 (Gruppe 3), Erste/5, Raiffeisen/2 (jeweils Gruppe 4)

Abgemeldete Mannschaften (3):

Erste/4 (Gruppe 3), BAWAG/2 (Gruppe 4), PVA/3 (Gruppe 5)

Zu- und Abgänge von Spielern zu Saisonbeginn:

Institut	Zugänge	Abgänge
Bank Austria	Thomas Fischmann (F, 15.400), Günter Jähnert (F, 12.300), Sabine Seidl (F, 12.600)	B. Dirnböck, M. Frick, R. Herzig, G. Kubin, H. Kubin, E. Reichenberger, R. Schneider, V. Schober
BAWAG PSK	-	M. Ederer, A. Franek, G. Laußner, M. Paß, A. Stieger
Donau	Michael Gawlas (5.500), Patrick Münnich (5.500), Klaus Pfeiffer (5.500), Ak Sakir (5.500), Thomas Treschmitzer (5.500)	S. Hofer, R. Weber
Erste Bank	Alfons Kellermann (F, 9.200), Leopold Rammel (F, 5.500), Bernhard Binder (9.499)	W. Heimberger, M. Mayer, W. Machacek, P. Rodriguez
Generali	-	-
OeNB	Dietmar Spreitzhofer (F, 5.500)	G. Garber, G. Mayer, St. Neumann
PVA	Florian Prorok (9.610), Daniel Frimmel (5.500), Thomas Weidinger (5.500), Christian Lugus (5.500)	R. Frithum, H. Iqbal, M. Kluska, F. Kunert, Ch. Moik, W. Wolf
Raiffeisen	-	L. Fuchs, M. Hofer 63, R. Schmerek
RAIFF-IT	-	-
SKV PSK	Bernhard Krieg (10.740)	M. Hampl, H. Vogel
UNIQA	Stefan Gudenus (F, 10.960)	R. Neussner, H. Studeny
Wr. Städtische	Lukas Schima (9.300)	-

F ... Fremdspieler; Zahlen in Klammer sind die CRS-Einstufungen



Die CRS-Punkteinstufung der neuen Spieler erfolgte durch Bruno Zdrzil. Neue Fremdspieler wurden in der Institutsvertreterversammlung am 18.01.2017 durch die Institutsvertreter genehmigt.

Spieler des eigenen Instituts können während der Saison bei der Turnierleitung angemeldet werden. Die Turnierleitung gibt nach Genehmigung die Runde vor, ab welcher der Spieler eingesetzt werden darf. Fremdspieler können nur zur 1. Sitzung der Institutsvertreter angemeldet werden.

Spielberechtigungen

Jeder Spieler kann unter Einhaltung der Punktegrenzen in jeder Gruppe eingesetzt werden, da es keine fixen Bindungen gibt.

Pro Runde darf ein Spieler nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Fremdspieler dürfen ohne Sondergenehmigung nicht gemeinsam antreten.

Je Partie dürfen 2 Einzelspieler und davon unterschiedliche Doppelspieler eingesetzt werden.

ACHTUNG:

Die Punkteobergrenzen je Spieler und je Mannschaft wurden gesenkt.

	Einzelspieler	Mannschaft*
Gruppe 1	offen**	offen
Gruppe 2	13.000	25.000
Gruppe 3	11.500	22.000
Gruppe 4	9.500	18.000
Gruppe 5	7.500	14.000

*Die Summe der beiden Einzelspieler bzw. die Summe der beiden Doppelspieler darf jeweils die Grenze nicht überschreiten.

**Punkteobergrenzen für Fremdspieler in Gruppe 1 (Stichtag: 21.01.2015):

WTTV: 2.000 Punkte; NÖTTV: 2.000 Punkte; BTTV: 1.300 Punkte

Die für 2017 gültige CRS-Rangliste wurde im Dezember 2016 vom System neu berechnet und teilweise manuell korrigiert. Die komplette Punkteliste ist auf der TT-website zu finden. Spieler, welche mit einem Stern in der Rangliste geführt werden, können von der Turnierleitung für bestimmte Gruppen trotz Einhaltung der Punktegrenzen gesperrt werden.

Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung wurde in der 1. Sitzung von der Turnierleitung den Institutsvertreter vorgestellt.

Gruppe 1 7 Mannschaften	Gruppe 2 8 Mannschaften	Gruppe 3 9 Mannschaften	Gruppe 4 9 Mannschaften	Gruppe 5 8 Mannschaften
BA/1	BA/3	UNIQA/2	BAWAG/3	PSK/2
Erste/1	PSK/1	Raiffeisen-IT/1	Generali/3	Wr. Städtische/2
OeNB/1	UNIQA/1	Erste/3	Raiffeisen/1	Raiffeisen/3
Generali/1	Wr. Städtische/1	OeNB/4	Donau/2	BA/5
BA/2	BAWAG/1	Donau/1	Erste/4	UNIQA/3
Erste/2	Generali/2	BA/4	Donau/3	Wr. Städtische/3
OeNB/2	PVA/1	OeNB/5	Raiffeisen-IT/2	PVA/3
	OeNB/3	BAWAG/2	Erste/5	PVA/4
		PVA/2	Raiffeisen/2	

grün ... Aufsteiger, rot ... Absteiger, blau ... Neueinsteiger

Auslosung

Meisterschaftsbeginn:

Montag, 20. Februar 2017

Ende der Meisterschaft:

Freitag, 17. November 2017

Die Auslosung wurde von den EDV-Koordinatoren im System durchgeführt. Auf die Wünsche der Institute wurde nach Möglichkeit eingegangen. Spiele von Mannschaften desselben Instituts wurden nach



Möglichkeit in die ersten drei Runden gelost. In jenen Gruppen, in welchen dies nicht gelungen ist, sind die internen Begegnungen eigenständig vorzuziehen und ab sofort bis jeweils spätestens vor der 4. Runde (gilt sowohl für die Hin- als auch für die Rückrunde) auszutragen.

Wir ersuchen um Verständnis, dass Feiertage im System nicht berücksichtigt werden können. Hier sind ebenso bilaterale Lösungen zu finden wie bei besonders frühen/späten Spielbeginnzeiten.

Wir ersuchen alle Mannschaftsführer, die Auslosung zu kontrollieren und Unstimmigkeiten rasch zu melden, damit Korrekturen vor der 1. Runde vorgenommen werden können.

Alle Spiele, deren Ergebnisse bis zum 19.11.2017 noch nicht auf der website der Tischtennismeisterschaft eingetragen sind, werden mit 5:0 für die Auswärtsmannschaft gewertet.

Auslosungs-Kalender:

Hinrunde		Rückrunde	
1. Runde	KW 08 (20.02. – 24.02.)	1. Runde (25.5.)	KW 21 (22.05. – 26.05.)
2. Runde	KW 09 (27.02. – 03.03.)	2. Runde	KW 22 (29.05. – 02.06.)
3. Runde	KW 10 (06.03. – 10.03.)	3. Runde (Pfingsten)	KW 23 (05.06. – 09.06.)
Nachspielzeit	KW 11 (13.03. – 17.03.)	Nachspielzeit	den ganzen Sommer
4. Runde	KW 12 (20.03. – 24.03.)	4. Runde	KW 38 (18.09. – 22.09.)
5. Runde	KW 13 (27.03. – 31.03.)	5. Runde	KW 39 (26.09. – 30.09.)
6. Runde	KW 14 (03.04. – 07.04.)	6. Runde	KW 40 (02.10. – 06.10.)
Nachspielzeit, Osterwoche	KW 15 (10.04. – 14.04.)	Nachspielzeit	KW 41 (09.10. – 13.10.)
Nachspielzeit, Ostermontag	KW 16 (17.04. – 21.04.)	7. Runde	KW 42 (16.10. – 20.10.)
7. Runde	KW 17 (24.04. – 28.04.)	9. Runde (26.10.)	KW 43 (23.10. – 27.10.)
8. Runde (1. Mai)	KW 18 (01.05. – 05.05.)	8. Runde (Allerheiligen)	KW 44 (30.11. – 03.11.)
9. Runde	KW 19 (08.05. – 12.05.)	Nachspielzeit	KW 45 (06.11. – 11.11.)
Nachspielzeit	KW 20 (15.05. – 19.05.)	Nachspielzeit	KW 46 (13.11. – 17.11.)

Spielverschiebungen:

Die Mannschaftsführer werden ersucht, verschobene Spiele spätestens bis zum offiziellen Spieltag auf der website als „verschoben“ einzutragen. Das neue Austragungsdatum ist zeitnah zu ergänzen. Soll ein Spiel nach der offiziellen Nachspielfrist ausgetragen werden, ist von der Heimmannschaft eine Genehmigung beim Gruppenverantwortlichen einzuholen.

Nach Möglichkeit sollten alle Spiele absolviert werden.

Ab dem 3. w.o. oder kampflos je Durchgang wird die Mannschaft aus der Meisterschaft genommen.

Spielmodus

Die Meister jeder Gruppe werden in je einem Heim- und einem Auswärtsspiel (jeder gegen jeden) ermittelt. Ein Sieg bringt 2 Punkte, Unentschieden sind nicht möglich.

Jedes Spiel besteht aus 5 Partien. Es müssen zumindest 2 Spieler je Mannschaft antreten, welche die beiden Einzel absolvieren; im Doppel können auch andere Spieler zum Einsatz kommen.

Der Gruppensieg geht an die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand zählt das bessere Verhältnis der einzelnen Spiele. Ist auch dieses Verhältnis gleich, ist die Platzierung dieselbe. Der Sieger der Gruppe steigt in die nächst höhere Gruppe auf, der Letzte steigt ab.

Strafen bei Regelverstößen

Optionen: Strafverifizierung, Pönale (EUR 10,-), Ausschluss aus Meisterschaft für

- Einsatz eines unberechtigten Spielers (nicht gemeldet, über Punktemax., 2x in derselben Runde, ...)
- Unentschuldigtes Fernbleiben am Tag des vereinbarten Spieltermines („w. o.“)
Vergleich: „kampflos“ (vereinbarte Aufgabe des Spiels) → straffrei
- fehlendes Spielergebnis am Ende der jeweils festgesetzten Nachspielfrist
- Einsatz nicht genehmigter Bälle, Schläger, etc.
- etc.

Bei Nichtbezahlung der Pönale erfolgt die Disqualifikation der Mannschaft.

**Nenngeld 2017**

Die Vorschreibung pro Mannschaft beträgt: **EUR 32,-**
 Hinzu kommt ein Nenngeld je Spieler: **EUR 2,-**

Zahlbar bis 31.03.2017 - bei Fristüberschreitung wird ein Pönale von EUR 10,- fällig.

Bankverbindung:

- o IBAN AT873200000010124444 bei der RLB NÖ/Wien lautend auf „Eva Hofer – Tischtennis“
- o Verwendungszweck: „Nenngeld TT-MS 2017“, [Institutsname], [Anzahl der Mannschaften]
 z.B.: „Nenngeld TT-MS 2017, BAWAG, 3 Mannschaften“

Nenngeld je Institut:

INSTITUT	BETRAG		Mannschaften Anzahl	Spieler Anzahl
	€32,- pro Mannschaft + €2,- je Spieler			
BANK AUSTRIA	€ 228,00		5	34
BAWAG-PSK	€ 118,00		3	11
DONAU	€ 120,00		3	12
ERSTE BANK	€ 204,00		5	22
GENERALI	€ 130,00		3	17
OeNB	€ 210,00		5	25
PVA	€ 154,00		4	13
RAIFFEISEN	€ 112,00		3	8
RAIFF-IT	€ 76,00		2	6
SKV PSK	€ 82,00		2	9
UNIQA	€ 122,00		3	13
WR.STÄDTISCHE	€ 122,00		3	13

Protest:

Die Einreichung eines Protests ist kostenpflichtig in der Höhe von **EUR 10,-**.
 Diese Gebühr ist innerhalb von 8 Tagen zu hinterlegen, sonst erfolgt keine Protestbehandlung.
 Bei Meinungsverschiedenheiten entscheiden die InstitutsvertreterInnen der nicht betroffenen Institute.

Abschlussfeier

Die Ehrung der Mannschaften und Einzelspieler, welche es unter die Top 3 geschafft haben, erfolgt im Rahmen der Abschlussfeier, welche heuer von der Generali Versicherung organisiert wird.

Mannschaftsmeisterschaft: Pokale für die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe
 Einzel-Rangliste: Pokale für die ersten drei SpielerInnen jeder Gruppe

Turniere

Doppeltturnier: Freitag 09.06.2017, im Bank Austria Sportzentrum Kaiserwasser
 Johann-Tirsch-Turnier: Samstag im November (voraussichtlich 11.11.2017)

Änderung des Spiellokals

Generali Versicherung spielt diese Saison mit ALLEN Mannschaften in einem neuen Lokal unter folgender Anschrift: **WAT Kaisermühlen, Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien**
Raiffeisen IT spielt nur noch **bis Sommer in Untere Donaustraße 11, 1020**; danach noch unbekannt

**Viel Spaß und Erfolg bei der Meisterschaft 2017
 wünscht die Turnierleitung**

**Martin Holzer
 Martin Meles**

**Eva Hofer
 Gerhard Mad**

**Bruno Zdrazil
 Peter Huber**